

**Bericht über die Jugend- und Alterszuchtprüfung des Jagdspaniel-Klub e.V,
LG Nordmark am 05.09.2020 im Revier St. Michaelisdonn**

PL und Richterobfrau : Cordula Wellmann, Richternummer 3401-0069
Mitrichter waren: Andreas Kelting Richternummer 2700-0106
Roberto Dubberstein, Richternummer 3401-0075

Vor der Prüfung starker Regen. Morgentliche Temperatur von 14°C, die dann im Laufe des Vormittags auf 18°C anstieg. Es herrschte ein mäßiger Wind aus süd-westlichen Richtungen. Mit Beginn der Prüfung hörte der Regen auf, Sonne und Wolken und kurze Schauer wechselten.

Die Koppeln und die Stoppelfelder waren sehr feucht- ideale Bedingungen für die Arbeit auf der Hasenspur.

Für die Arbeit „Verhalten am Wasser“ stand uns ein Angelgewässer mit flachem und leichtem Wasserzugang zur Verfügung.

Zum Stöbern stand uns kupiertes Gelände mit Mischwald mit Stangenholz, Jungwuchs und in den Senken mit Unterwuchs und Brombeeren zur Verfügung.

Der Hasenbesatz war sehr gut, leider konnten wir nicht alle sichtigen Hasen nutzen. Dennoch konnte jeder Hund an 3 Hasen arbeiten.

Herzlichen Dank den Beständern und Revierführern !

5 Hunde gemeldet und geprüft, 2 Hunde kamen in die Preise.

Die Chip-Nummern aller Hunde wurden unter Einhaltung der Corona-Bedingungen überprüft.

Reihenfolge der Prüfung: Verhalten auf Schuss, Hasenspur, Verhalten am Wasser, Stöbern

JZP

ohne Preis mit 88 Punkten

ECS Rüde „Yashico vom Auerwild“,

VDH/JSPK/ECS 0018/19J, Wurfdatum: 10.05.2019, schwarz

V : Etzel vom Stimberg , M : Raischer vom Auerwild

Züchterin: R. Auerswald

Ausbilder und Führer: Prof. Dr. D. Salchow

Bei der ersten Hasenspur wurde Yashico ungünstig an der Sasse und nicht hinter der Sasse angesetzt. Dies führte dazu, dass er sich förmlich in die Sasse legte und sich dort festsaugte. Es dauerte einige Zeit, ehe er sich lösen konnte. Nach dem Einbögen auf der Spur folgte er parallel zum Graben, zeigt kaum merklich die Stelle an, an der der Hase den Graben querte, ging aber parallel zum Graben weiter. Am nächsten Quergraben stoppt er und kehrt zum Führer zurück.

Den 2. Hasen bekommt er auf einer Wiese. Er wird korrekt angesetzt und nimmt die Spur sofort an. Er arbeitet sie bis in ein Rosenkohlfeld und gibt dabei 2x kurz laut. Die Arbeit im Kohlfeld kann nicht beurteilt werden.

Yashico kommt nach kurzer Zeit wieder zurück, wird nochmals angesetzt, arbeitet die Spur nicht mehr und kann danach vom Führer angeleint werden.

Eine dritte angebotene Hasenspur nimmt der Rüde gar nicht erst an.

Das Verhalten am Wasser muss leider mit „0“ bewertet werden, weil Yashico heute das Wasser nicht annehmen wollte. Weder die zahlreichen Aufforderungen des Führers, noch der Wurf eines Apportels ließen Yashico dazu bewegen, das Wasser anzunehmen um zu schwimmen.

Beim Stöbern lässt sich Yashico willig in das ihm zugewiesene Gelände schicken. Er arbeitet sehr selbständig mit tiefer Nase in sehr guter Breite und Tiefe. Nach der Rückkehr zum Führer lässt er sich nochmals willig schicken und sucht das Gelände weiträumiger ab.

Die Führigkeit kann mit sehr gut bewertet werden und der allgemeine Gehorsam mit gut.

Yashico wird auf dem Stoppfeld voran geschickt. Bei ausreichendem Abstand erfolgt die Schussabgabe, was er ohne Probleme quittiert. Er sucht weiter mit tiefer Nase und wird dann auf Anweisung zurück gerufen und angeleint. Yashico zeigte während der gesamten Prüfung eine gute Nase.

Yashico war heute der jüngste Hund mit gerade mal 15 Monaten und sollte auf alle Fälle nochmal auf einer AZP vorgestellt werden. Wir sind sicher, er wird die Prüfung mit einem viel besserem Ergebnis bestehen.

Noten: 3, 1, 2, 3, 4, 0, 4, 3, schussfest

AZP

2. Preis mit 130 Punkten

ECS Hündin „Lieselotte vom Talbrunnen“,

VDH/JSPK/ECS 0075/18J, Wurfdatum: 16.03.2018, schw/w mit loh

V : Hunter des Terres Froides, M : Hummel vom Talbrunnen

Züchterin: M. Hohenhaus

Eigentümerin, Abrichterin und Führerin: G. Rückheim

Lieselotte zeigte über die gesamte Prüfung eine sehr gute Nase. Sie bekommt ihren Hasen auf einer Weidefläche. Der Hund wird hinter der Sasse angesetzt und arbeitet die Spur hoch passioniert und mit gutem Vorwärtsdrang auf gute 100m. Danach machte die Spur einen Bogen und kreuzt eine weitere Hasenspur, wo der Hase fast zeitgleich seine Sasse verlassen hat. Lieselotte arbeitet diese Spur weiter, die durch einen mit Schilf bewachsenen Graben verläuft. Die Hündin quert den Graben ohne zu zögern und arbeitet danach die Spur über das Stoppfeld, einen weiteren Graben, noch ein frisch gebrochenes Feld, um dann immer noch Laut gebend auf der Spur im Maisfeld zu verschwinden. Nach 20 Minuten erscheint Lieselotte freudig und kann von der Führerin angeleint werden.

Das Stöbergelände nimmt sie freudig an und suchte anfänglich mit tiefer Nase intensiv in der Nähe der Führerin. Nach erneutem Schicken nimmt sie das Gelände sehr gut in Tiefe und Breite schwingvoll an. Zum dritten Mal geschickt, dringt sie tief in die Dickung ein und wird dort anhaltend laut.

Lieselotte benötigt 2 Steinwürfe und zusätzliche Einwirkungen ehe sie das Wasser annimmt und eine kleine Runde schwimmt.

Die Führigkeit und der Allgemeine Gehorsam waren gut. Liselotte war während der gesamten Prüfung sehr leinenführig und ließ sich willig auf Kommando anleinen. Bei der Überprüfung der Schussfestigkeit läuft die Hündin zur Führerin zurück und es bedarf einiger Kommandos um sie wieder voran zu bekommen. Um ein sicheres Urteil abgeben zu können, wird der Schuss im Laufe des Tages noch einmal überprüft. Hier zeigt sie sich sicherer.

Noten: 4, 4, 4, 4, 4, 2, 3, 3, leicht schussempfindlich

2. Preis mit 121 Punkten

ESS Hündin „Wild Boar Hunter’s Gwyneth“,

VDH/JSPK/ESS 0041/18, Wurfdatum: 06.06.2018 schw/w

V : Winterwater Creek’s Great Britain Made , M : Wild Boar Hunter’s Fleckles

ZüchterIn: R. Koglin und H. Uck-Koglin

Ausbilderin und Führerin: H. Berger

Gwyneth kann beim ersten Hasen die angebotene Spur nicht gleich aufnehmen. Trotz der Einweisung durch die Führerin, sucht sie im Umkreis des Ansatzes. Als sie die Spur annimmt, arbeitet sie diese mit tiefer Nase bis zu einem Graben mit Schilfbewuchs. Sie arbeitet diese Spur mehrmals, ohne den Graben zu queren. Beim 2. Hasen ein ähnliches Bild am Ansatz, diesmal quert sie den Graben mehrfach, kann aber die Spur hinter dem Graben nicht aufnehmen und sucht in der falschen Richtung. Beim 3. Hasen nimmt Gwyneth die Spur sofort an, arbeitet diese spurlaut auf gute 100 m und kommt zurück zum Ansatz.

Zum Stöbern geschickt, nimmt Gwyneth das Gelände sofort freudig mit tiefer Nase an und arbeitet sich immer tiefer in das Stöbergelände. Nach ihrer Rückkehr zur Führerin wird ihr ein weiteres Stöbergelände zugewiesen, was sie noch intensiver absucht und dabei auf eine frische Rehfahrte kommt. Gwyneth nimmt die Fahrte laut an.

Das Wasser wird auf ein leise gegebenes Kommando sofort angenommen und Gwyneth schwimmt mit Freude.

Gwyneth wird auf einem Stoppfeld voran geschickt und löst sich willig von ihrer Führerin. In Schrotschussentfernung wird ein Schuss abgegeben, den sie ohne Probleme quittiert. Sie wirft auf und folgt kurz dem Schussknall.

Gwyneth zeigte über den gesamten Prüfungsverlauf eine sehr gute Nase.

Die Führigkeit und der Allgemeine Gehorsam waren sehr gut. Sie reagierte schnell auf Ruf und ließ sich willig anleinen.

Noten: 4, 3, 3, 2, 4, 4, 4, 4, schussfest

Ohne Preis mit 107 Punkten

ESS Rüde „Sporty Springers Trust Me“,

VDH/JSPK/ESS 0011/19, Wurfdatum: 09.02.2019, br/w. mit loh

V : Sporty Springers Pitufo , M : Justsporty de los Tres Robles

Züchterin: Y. Böhmfeld

Ausbilderin und Führerin: S. Kreibich

Nachdem er die Spur des ersten Hasen aufgenommen hat und arbeitet, sticht er einen weiteren Hasen, den er sichtlaut über eine längere Strecke verfolgt.

Den 2. Hasen arbeitet er mit gutem Spurwillen über eine große Koppel. Leider wird er dabei nicht laut.

Zum Stöbern geschickt, nimmt Trust Me das zugewiesene Gelände freudig und flott an. Er geht mit tiefer Nase weit in die Tiefe, kommt im Bogen schlagend zurück und wird erneut geschickt. Trust Me kommt auf eine Rehwildfährte die er intensiv ohne Laut arbeitet. Er zeigt starken Finderwillen.

Am Wasser wird Trust Me ruhig auf Handzeichen und leises Kommando voran geschickt. Er nimmt das Wasser freudig an und schwimmt ausgiebig.

Führigkeit und allgemeiner Gehorsam waren sehr gut. Trust Me reagierte sofort auf die Kommandos der Führerin.

Trust Me wird von seiner Führerin voran geschickt. Nach ausreichender Entfernung erfolgte der Schuss. Bei der Schussabgabe bleibt er völlig unbeeindruckt und setzt seine Suche fort.

Während der gesamten Prüfung zeigte sich Trust Me mit sehr guter Nase, Führigkeit und allgemeiner Gehorsam waren sehr gut.

Noten: 4, 0, 3, 3, 4, 4, 4, 4, schussfest , Sichtlaut am Hasen

Ohne Preis mit 64 Punkten

ESS Hündin „Jolanthe vom Belauer See“,

VDH/JSPK/ECS 015159J, Wurfdatum: 09.04.2015, schw/w

V : Sanques Dreamchaser , M : Desperados Charlotta at Belauer See

Züchter: U- F. Baumann

Ausbilder und Führer: S. Feilke

Bei Jolanthes erstem Hasen wird sie korrekt hinter der Sasse angesetzt. Sie bögelt weiträumig, nimmt aber die Spur nicht auf. Die 2. Hasenspur hat Jolanthe gut angenommen. Sie arbeitet diese 70 m bis zu einem mit Schilf bewachsenen Graben, quert diesen aber nicht um der Spur zu folgen. Sie arbeitet die bis dahin gearbeitete Spur mehrfach, kann aber den Fortgang in den Graben nicht finden.

Beim 3. Hasen saugt sich Jolanthe gut auf der Spur fest, arbeitet den rechten Winkel vor einem Graben sauber aus und folgt der Spur parallel zum Graben bis zum Grabenübergang. Hier bricht sie die Arbeit ab. Zum Führer zurück gekehrt, wird sie noch 2mal angesetzt, zeigt jeweils das gleiche Verhalten: bis zum Grabenübergang und wieder zurück. Jolanthe bleibt dabei leider stumm.

Das Fach Stöbern kann nicht bewertet werden, da der Führer auf dieses Fach verzichtet.

Am Wasser wird durch den Führer ein Apportel geworfen, der Hund nimmt das Wasser sofort an, schwimmt, holt und bringt das Apportel.

Jolanthe wird voran geschickt und entfernt sich willig vom Führer. Vom Schuss ist sie völlig unbeeindruckt.

Die Nase kann über den Verlauf der Prüfung mit gut bewertet werden.

Die Führigkeit als auch der Allgemeine Gehorsam können mit sehr gut bewertet werden.

Noten: 3, 0, 2, 2, --, 3, 4, 4, schussfest